

Lach: 40 Jahre Funkenerosion für erfolgreiche PKD-Bearbeitung

Presseinformation der Lach Diamant GmbH & Co. KG am 05. September 2018 um 08:00 Uhr



Artikel drucken



Die Entdeckung der Funkenerosion zur wirtschaftlichen Bearbeitung/Formung polykristalliner Diamanten (PKD) im Jahre 1978 durch Horst Lach markiert einen Meilenstein in der Geschichte polykristalliner Zerspanungswerkzeuge.



PKD-Schaftfräser mit extremen Achswinkeln für die Holz- und Composite-Bearbeitung – präzise geschärft auf der "Dia-2200-mini". - Bild: Lach Diamant

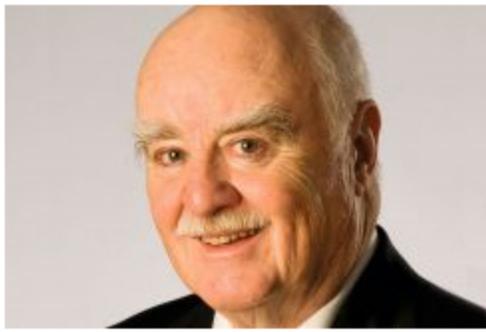
Es war ein **Meilenstein** in der Geschichte polykristalliner Zerspanungswerkzeuge, als Horst Lach 1978 die Funkenerosion zur wirtschaftlichen Bearbeitung/Formung polykristalliner Diamanten (PKD) entdeckte. Diese zündende Idee gab der Verbreitung und dem Einsatz des 1973 erstmals auf den Markt gebrachten Schneidstoffes PKD eine neue bis dahin unvorstellbare Dimension. Heute, im Jahre 2018, haben sich PKD-Werkzeuge in der Industrie einen festen Platz erobert.

Lach Diamant finden Sie vom 18. bis 22. September 2018 auf der **Messe AMB in Stuttgart** in Halle 2 an Stand E23.

Aus der Zerspanung von **Aluminium** beispielsweise in der Automobil- und -Zubehör-Industrie, der Bearbeitung von Holz- und Composite-Werkstoffen in der Möbel-, Fußboden-, Laminat-herstellenden Industrie, Kunststoff- und Leiterplatten-Fertigung u.a. sind polykristalline Werkzeuge nicht mehr wegzudenken. Aus der Entdeckung der Möglichkeiten für die funkenerosive **Bearbeitung von PKD** entwickelte sich im Hause Lach Diamant ein eigener Maschinenbau – zunächst für den eigenen Bedarf.

Seit Mitte der 80er Jahre wurden so genannte Lach Diamant-Funkenschleifmaschinen "EDG-plus" – anfangs vor allem in Italien und Spanien – für viele "start-ups" zur Geschäftsidee, in Neufertigung und Service von Dia-Werkzeugen für die Holz- und Kunststoff-Industrie einzusteigen. **Horst Lach**, angesprochen auf die Vielfalt der so entstandenen Dia-Werkzeughersteller kann man sehr oft sagen hören, "das sind alle meine Kinder".

Auch interessant:



Horst Lach, Lach Diamant

"PKD-Werkzeuge sind in der heutigen Industrie unverzichtbar"

Das Unternehmen gilt als Pionier bei der Herstellung von Diamant-Werkzeugen und feiert 2017 sein 95-jähriges Firmenjubiläum. Einen Einblick in die Erfolgsgeschichte des Unternehmens gibt uns Horst Lach von Lach Diamant. [mehr...](#)



Sondermodell "Dia-contour-profiled" für das präzise Profilieren metallgebundener Diamant- und CBN-Schleifscheiben. - Bild: Lach Diamant

Auf der AMB in Stuttgart präsentiert der Anbieter den Universal-Schärfautomat "Dia-2200-mini", kompakt und bedienerfreundlich ausgelegt für den Service und Neuanfertigung insbesondere aller Dia-Werkzeuge bis max. 480 mm Durchmesser für die Holz- und **Kunststoffbearbeitung** – Dia-Schaftfräser, -Ritzer, -Fügefräser, -Profilwerkzeuge, -Sägen – von der Einzel- bis zur Mehrfachfertigung Zahn für Zahn im automatischen Betrieb.

Seit der **EMO 2017** wird die "mini" in einer Sonderausführung "Dia-contour-profiled" für das hochpräzise Profilieren (konvex und konkav) metallgebundener Diamant- und CBN-Schleifscheiben für die Serienfertigung von

Hartmetall-, HSS- und Keramik-Werkzeugen geliefert. *ta*

Vorführung der "mini" auf dem Lach Diamant-Stand - praxisgeschulte Mitarbeiter beraten Sie gerne.